

# dieselpartikelfilter für r5 nachrüsten?

Beitrag von „nachbar“ vom 8. April 2005 um 08:14

Zitat von Thomas TDI

Es geht hier weniger um die Umwelt allgemein, sondern vielmehr um die eigene Gesundheit! Und dafür ist mir wirklich völlig egal, ob der Staat 300 oder auch 500 Euro investiert.

Unabhängig davon wird es nie eine 100%ige Lösung geben. Das wäre nämlich ein Auto ohne Abgase! Und vom Wasserstoffantrieb sind wir glaube ich noch meilenweit entfernt! (Ich habe auch mal gelernt, dass 100 % auch gar nicht erstrebenswert sind, da die letzten % bis zum Erreichen der 100 % einen weit überproportionalen Aufwand bedeuten 😊).

Thomas

In der BWL spricht man von der 80/20 Regel - (z.B. mit 20% des Aufwands erreicht man 80% des Ertrags und mit die restlichen 20% werden durch 80% des Aufwands erzielt) - Wenn ein Produkt muckt, dann muckt es! Diese Regel ist aber auf sehr viele Bereiche übertragbar!

So nun aber zur Gesundheit. Habe wieder was sehr informatives gelesen. Und dazu kurz vorweg eine Frage: Wer hält sich wirklich die meiste Zeit auf Hauptverkehrsstrassen auf?

In Wohnungen oder Büros... ist die Feinstaubbelastung nicht von der Strasse! Die wird durch die Fenster in der Regel abgehalten! In Räumen wird der Feinstaub selbst produziert. Hauptquellen sind Rauchen, Kerzen, Staubsaugen (durch Aufwirbeln), ...